



Schwerte hilft e.V.

Vorsitzende
Ute Giedinghagen
Graf-Adolf-Str. 28
58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 943149
Fax: 02304 / 943568
e-mail: utegie@aol.com

Schwerte, 10.11.2012

PRESSEMITTEILUNG

Schwerte hilft: Unsere Hilfe für das Ambulanzboot ist angekommen

Das Ambulanzboot ist ein Projekt des Ev. Partnerschaftskirchenkreises Dortmund-Süd mit dem Kirchenkreis Bolenge im Kongo. Seit September 2011 hat der dort tätige Arzt Dr. Bosolo mit seinem Team über 7.000 Behandlungen und mehrere hundert Operationen in den Dörfern am Äquator durchgeführt, in denen es bisher keine ärztliche Versorgung gab. Die Sterblichkeitsrate vor allem bei Müttern und Kleinkindern gehört zu den höchsten weltweit.

Der World Wide Fund for Nature (WWF) unterstützt das Projekt durch Logistik.

Schwerte hilft e.V. konnte mit 5.000,- Euro jetzt eine Tour mit dem Ambulanzboot finanzieren. Dorothea Philipps vom Dortmunder Kirchenkreis-Süd konnte die Schwerter Spende jetzt vor Ort übergeben. Während ihres Aufenthaltes in Bolenge nahm sie selbst einen Tag an der Tour des Ambulanzbootes zusammen mit dem Team, bestehend aus den zwei Ärzten, der Krankenschwester und Hebamme, teil.

Uns so sah dieser Tag aus, berichtet Dorothea Philipps:

„Seit vier Uhr morgens, seitdem der erste Hahn krächte, ist der Arzt und sein Team schon bei der Arbeit. Er operiert auf einem nackten Holztisch. Die Warteschlange der hilfeschuchenden Menschen vor der Hütte ist groß. Behandelt wird nach unserem Verständnis unter unvorstellbaren medizinischen, hygienischen und unsterilen Bedingungen. So bleibt zum Beispiel bei einem Frischoperierten das Pflaster acht Tage auf der Wunde, doch wie durch ein Wunder bleiben Gott sei Dank Infektionen aus.

Ab Mittag kann das Team dann endlich seine erste Mahlzeit, die aus etwas Reis und Brot besteht, zu sich nehmen. Dann beginnen die Sprechstunden und Untersuchungen. Bis zur Weiterfahrt am späten Nachmittag werden über 100 Personen, Mütter und Kinder, junge und alte Menschen behandelt.

Die Menschen sind dankbar für diese Hilfe und beten und hoffen, dass das Boot auch das nächste Mal wieder vorbei kommt.“

„Alle wissen, dass auf Dauer die Arbeit nur weiter gehen kann, wenn der Arzt und sein Team vernünftige Arbeitsbedingungen auf einem extra dafür ausgestatteten Operationsboot haben. Deswegen ist es gut zu wissen, dass die Delegation des Dortmunder Kirchenkreises jetzt hier vor Ort Gespräche mit einer Werft geführt hat, um ihrem Projekt, ein eigenes Operationsboot zusammen mit der WWF zu stellen, wieder ein Stück näher gekommen sind, so dass der Traum der ambulanten ärztlichen Betreuung der Menschen noch besser verwirklicht werden kann,“ so Ute Giedinghagen, Vorsitzende von Schwerte hilft.

Anlage: 2 Fotos

Dorothea Philipps bei der „Scheck-“, bzw. Geldübergabe

www.schwerte-hilft.de